



STIFTERVERBAND

## WORKSHOP DIGITALE LERNFORMATE GESTALTEN

Die didaktischen und technischen Potenziale digitaler Lernformate entdecken und anwenden

- » Welche Potenziale bieten digitale Bildungsräume für das Lernen und Lehren?
- » Wie müssen Didaktik, Methodik und Technik in digitale Lernangeboten aufeinander abgestimmt werden?
- » Welche technische Potenziale bieten Lernplattformen und Tools für die Vermittlung kompetenzorientierter Lehre?
- » Was sind Smart Learning Environments und welche didaktischen Potenziale verbergen sich dahinter?
- » Wie können digitale Lernformate „über den Tellerrand hinaus“ (Mirco-Learning, non-formales Lernen) und zielgruppenspezifisch entwickelt werden?



### ZIELGRUPPEN

- » Lehrpersonal ohne oder mit Vorerfahrung in digitaler Lehrgestaltung (Transfer auf eigene Lehrkontexte) *oder*
- » Lehrunterstützungspersonal und Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter mit Train-the-Trainer Ansatz (Multiplikatorenfunktion)



### WIRKUNGSZIELE

- » Die Hochschulvertreterinnen und -vertreter identifizieren und konkretisieren ihre jeweilige Herausforderung in der Erstellung und Durchführung digitaler Lehrinhalte und -vermittlung.
- » Die Lehrenden reflektieren die Bedarfe der Studierenden, um zielgruppenspezifische Angebote entwickeln zu können.
- » Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen unterschiedliche technische Tools in Hinblick auf die bedarfsorientierte Nutzung und Integration von Tools for learning (Moodle, H5P, TikTok, YouTube, Jupyter Notebook, Shiny Apps etc.) in Lernökosysteme kennen.
- » Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen eine Bandbreite unterschiedlicher digitaler Lernformate, die Micro-Learning oder non-formales Lernen umfassen (Podcasts, Videos, Stand-Alone-Quizformate), sowie qualitätsgesicherte Online-Kurse, kennen.
- » Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verstehen, wie sie ihre Lehre durch die Integration einzelner digitaler Elemente hybrid gestalten können und diese so niedrigschwellig innovieren.



### BESCHREIBUNG

- » In diesem ganztägigen Workshop reflektieren die Lehrenden bzw. das lehrunterstützende Personal die Bedarfe der eigenen Lehre bzw. Lehrunterstützungs-Bedarfe und lernen neue Ansätze und Tools digitaler Lehre kennen.
- » Dabei stehen Methode, Didaktik und technische Möglichkeiten stets im Einklang und werden je nach den Bedarfen der Zielgruppen bzw. der Lernziele entwickelt.
- » Niedrigschwelliges Lernen und Anwenden, sowie der Transfer des Gelernten auf die eigene Lehre stehen im Fokus.



### UMFANG

- » Ganztägiger Workshop
- » je nach Bedarf digital oder in Präsenz



### KOSTEN

- » Für ein individuelles Angebot kontaktieren Sie uns gern.



### KONTAKT

**Johanna Ebeling**  
Projektleiterin Stifterverband Change

T 030 322982-318  
[Johanna.ebeling@stifterverband.de](mailto:Johanna.ebeling@stifterverband.de)



**MEHR INFORMATIONEN**  
[www.stifterverband-change.org](http://www.stifterverband-change.org)





STIFTERVERBAND

- » Der Workshop kann je nach Bedarf der Zielgruppe stärker technisch (Kennenlernen und Erproben von technischen Tools) oder mit einem didaktischen Fokus digitaler Lernformate gestaltet werden.



#### METHODE & ARBEITSWEISE

- » Im Workshop identifizieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung der eigenen (digitalen) Lehrkonzepte.
- » Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen neue didaktische Konzepte und technische Tools kennen und erproben diese im Ansatz; der Transfer auf die eigene Lehre wird dabei gestärkt.



STIFTERVERBAND  
CHANGE  
ACADEMY®